

BAT Ila- was für ein Gehalt?

Beitrag von „Hermine“ vom 8. Juli 2005 23:19

Hallo, meine Lieben,

im Moment bin ich wieder am Zittern, was meine zukünftige Arbeitsstelle angeht. Nun hab ich von meiner ehemaligen Schule einen Jahresvertrag mit 17-18 Stunden angeboten bekommen- die Frage ist nun: was würde ich netto rausbekommen?

Bin 30 Jahre alt, Steuerklasse I,

Ja, ich weiß, ich jammere hier oft rum, dass ich endlich keinen Jahresvertrag mehr will, sondern was Festes.... aber in der Not... und die Schule wäre nur 20 Minuten von meinem Wohnort entfernt.

Kann mir jemand einen Tipp für das Gehalt geben?

Lg, Hermine

Beitrag von „neleabels“ vom 8. Juli 2005 23:58

Zitat

Hermine schrieb am 08.07.2005 22:19:

Kann mir jemand einen Tipp für das Gehalt geben?

Guckstu hier:

http://inhalt.oevs.monster.de/2122_de_p1.asp

nele

Beitrag von „Mia“ vom 9. Juli 2005 00:08

Die Tabellen dürfte Hermine ja kennen, so lang wie sie sich schon mit Jahresverträgen rumärgern darf. 😊 Ich schätze mal, es geht ihr eher um ein konkretes Beispiel, wieviel bei 17-18 Stunden rumkommt.

Ich hab nur leider keins an der Hand..... Ich hatte zwar direkt nach dem Ref. auch mal 20 Stunden mit BAT-Vertrag, aber das kam so stückelweise an, mit Abschlägen und Nachzahlungen, dass ich letztlich gar nicht sagen kann, was ich da für ein Netto-Gehalt hatte. Ich hatte auch das Glück, dass es nur ein paar Monate waren.

LG
Mia

Beitrag von „gemo“ vom 9. Juli 2005 01:49

Hermine,

Du bist doch in Bayern - dem Bundesland mit dem spätesten Schuljahresbeginn Anfang September - und damit wahrscheinlich auch den spätesten Stellenplanungen.

Ich empfehle Dir, Dich doch mal bei den richtigen und zuständigen Stellen um Deine Chancen zu erkundigen, eine feste Planstelle zu bekommen. Vielleicht solltest Du noch ein bißchen auf eine feste Stelle pokern. Mal hingehen und "Gesicht " zeigen. Dann bist Du mehr als nur eine Akte. Frag doch mal persönlich in Schulen Deiner Wahl. So bin ich zweimal dorthin gekommen, wohin ich wollte. Wie wärs denn mit Unterstützung durch den Personalrat? Vielleicht kannst Du doch irgendwelche Beziehungen spielen lassen. Auch in Bayern dient Vitamin B der Gesundheit. Nur Überdosen sind bei allen Medikamenten giftig.

Mit allen guten Wünschen, Georg Mohr

Beitrag von „Hermine“ vom 9. Juli 2005 09:15

Lieber gemo,

im Moment tue ich doch genau das- und glaub mir, ich weiß ganz genau, wie meine Chancen stehen- hab nur sehr viele Kollegen, die dann um 0,01 oder 0,07 doch nicht eingestellt wurden- und genau deswegen will ich was in der "Hinterhand" haben. Allerdings ins Kumi zu gehen und "Gesicht" zu zeigen würde/und wird die zuständigen Leute, die sich gerade mit Versetzungen, Planstellenzuteilungen usw. rumärgern, eher auf die Palme bringen. Und ich bin kein Typ, der solange nervt, bis der das kriegt, was er will, nur damit die anderen ihn los sind. Dann bin ich zwar keine Akte mehr-hab aber auch einen Ruf quer durch die Schule weg- Nee danke!

Ich weiß jedoch auch, sollte ich doch eine Planstelle bekommen, kann ich meinen Jahresvertrag wieder zurückgeben- hier zählt das Prinzip "Ober sticht Unter".

Also hab ich eigentlich nicht viel zu verlieren.
Lg, Hermine

Beitrag von „gemo“ vom 9. Juli 2005 10:10

Hallo Hermine,

dann ist die Lösung doch klar für Dich: nimm die Stelle an der Schule, die Du schon kennst.

Ich nehme an, die Einkommensfrage ist inzwischen geklärt. BAT Ila entspricht übrigens dem Beamtengehalt A 13 von Studienräten.

Gerade habe ich erst Deinen Thread über Deine Augenprobleme gelesen. Tut mir leid für Dich und ich kann auch nur hoffen, dass die Medizin bald eine Lösung für Dich anbietet.

Da Du nichts davon schreibst, will ich Dich auch hier auf wichtige Möglichkeiten hinweisen - schade dass Deine Ärztin dies nicht schon getan hat:

Du solltest bei dem für Dich zuständigen Ausgleichsamt (Adresse beim Arzt oder Kreisgesundheitsamt erfragen) einen "Schwerbehindertenausweis" mit der Einstufung von mindestens 50% Behinderung beantragen. Lass Dir von all (!) Deinen Ärzten alle Wehwehchen bescheinigen - das summiert sich. Das Versorgungsamt unterliegt auch der ärztlichen Schweigepflicht.

Vorteile:

1. jedes Jahr ab ca. 700,- € Steuerfreibetrag je nach Behinderungsgrad
2. Pluspunkte bei der Einstellung

In der Tat muss jeder größere Betrieb und besonders der öffentliche Dienst eine bestimmte Quote Behinderte vorrangig (!) einstellen. Sollte diese Behinderung bei der Verbeamtung Schwierigkeiten bedeuten, kann Dir ja auch eine feste Angestelltenstelle mit BAT Ila recht sein.

3. Höherer Kündigungsschutz
4. Gegebenenfalls weniger Pflichtstunden (Arbeitszeit)
5. Früherer Einstieg in die volle Rente
6. Vergünstigungen an vielen Stellen, z.B. bei den Gebühren für Volkshochschulkurse

Vielleicht findest Du unter google - Dank sei philosophus - noch weitere Gesichtspunkte.

Hauptsache ist, Du scheust Dich nicht, die Solidaritätsangebote der Gesellschaft / des Staates auch zu beantragen.

Erst vor ein paar Jahren wurde das Diskriminierungsverbot für Behinderte sogar unter die

Grundrechte vorne im Grundgesetz (GG) aufgenommen. Darauf beruht auch das "Schwerbehindertengesetz" und schließlich der Erlass zum "Nachteilsausgleich" auch für Erwachsene. Dem GG folgend dürfte die Behinderung auch einer Verbeamtung nicht im Weg stehen.

Ich wünsche Dir die Kraft und den Mut, Dich auch noch um den Schwerbehindertenausweis zu kümmern.

Viele Grüße, Georg Mohr

Beitrag von „Hermine“ vom 9. Juli 2005 11:23

Hallo gemo,

danke für die Tipps- aber wenn du den Thread auf Seite 2 weitergelesen hast, wirst du sicherlich gemerkt haben, dass sich das Ganze in Wohlgefallen aufgelöst hat- der gleiche Status wie vorher, worüber ich mich natürlich sehr freue.

Das bedeutet aber auch, dass ich meinen Ärztin in keiner Weise einen Vorwurf machen kann- der Behindertenausweis wird auch erst dann aktuell, wenn negative Ergebnisse vorliegen- was ich natürlich nicht hoffe und ja jetzt auch nicht so war. Übrigens hat sie sogar gesagt, dass ich noch nicht unter diese Regelung fallen würde- erst wenn das rechte Auge wesentlich schlechter werde würde.

Trotzdem werde ich deine Tipps für alle Fälle mal abspeichern und hoffen, dass ich sie nicht brauchen werde.

Liebe Grüße,

Hermine